

# „In Deutschland findet eine Förderung bisher nur in Defizit-Bereichen statt“!

**GREVENBROICH.** „Im Sport gibt es vielfältige Möglichkeiten der Förderung. Aber ist ein Kind in Mathematik gut, findet keine Förderung statt“; ereifert sich Diana Haese im Gespräch mit dem Erft-Kurier. Und sie ergänzt: „In Deutschland wird nur im Defizit-Bereich gefördert“.

Genau hier will die anerkannte Fachkraft für Hochbegabten-Förderung im Vorschulbereich (ECHA-Zertifikat) in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt ansetzen: Sie bieten ab sofort „Begabten-Pädagogik“ an. Zielgruppe sind Kindergarten-Kinder und Grundschüler der ersten Klassen. Alles

fängt dann, wenn die Eltern meinen eine besondere Begabung entdeckt zu haben, mit einer Einstufung des Kindes an. Mit dem Dreikesehoch werden ein Interessen- und ein Entwicklungsbogen bearbeitet. Dann werden auch die Eltern befragt. Schließlich sucht Diane Haese dann auch noch den Kontakt zu den Erzieherinnen der kleinen Jungen und Mädchen.

„Ich mache keine IQ-Test mit den Kindern“, betont die Fachkraft, die am Zentrum für Begabungsforschung ihre umfangreiche Ausbildung absolviert hat. Intelligenz alleine mache eine Begabung noch nicht aus: „Ein interessiertes Kind kann

mehr erreichen als ein *nur* intelligentes Kind“.

Die Begabten-Förderung erfolgt dann in Gruppenstunden mit vier bis sechs Kindern. Und das einmal in der Woche.

„Die Themen werden nach den Interessen der Kinder gewählt“, stellt Diane Haese ihr Konzept vor. Und es gibt immer auch Studien- und Erweiterungsaufgaben für zu Hause. „Hier steht nicht das Vermitteln von Grundrechenarten oder das Erlernen von Formeln, sondern das Erleben und Begreifen von Mengen, Zahlen, der kreative Gebrauch von Sprache sowie Naturphänomene im Mittelpunkt. Die

Kinder erfahren die mathematische Bildung, die naturwissenschaftlichen Phänomene oder Sprache und Kommunikation als intensives und spannendes Erlebnis“, wirbt Diana Haese für das für Grevenbroich ganz neue Konzept.

Am 19. und 20. Mai gibt es bei der Arbeiterwohlfahrt am „Platz der Republik“ jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr Schnupperstunden, zu denen aber eine vorherige Anmeldung (Telefon 02181/759321 oder Mail [diane.haese@begabtenpaedagogik.de](mailto:diane.haese@begabtenpaedagogik.de)) erforderlich ist. Die späteren Kurse kosten 72 Euro pro Monat.



**Begabten-Pädagogin Diana Haese.**  
-gpm.